

Presseinformation, 04.03.19
Mit der Bitte um Ankündigung

Künstlergespräch mit Agnieszka Polska – Trägerin des Preises der Nationalgalerie 2017 zu Gast in der Kunsthalle Darmstadt

Im Rahmen der Ausstellung *What Are We Made Of? – Werke aus der Art Collection Telekom* ist am Donnerstag, den 7. März 2019 um 19.30 Uhr Agnieszka Polska, die Trägerin des Preises der Nationalgalerie 2017, zu Gast in der Kunsthalle Darmstadt. Mit Rainald Schumacher, Kurator der Art Collection Telekom, spricht sie über ihre Arbeiten.

Die in Polen geborene Video- und Installationskünstlerin, Fotografin und Malerin Agnieszka Polska ist mit mehreren Arbeiten in der Art Collection Telekom vertreten. Ausgangspunkt ihrer Werke ist häufig vorgefundenes Bild- und Archivmaterial, das sie mittels digitaler Collage und Techniken der Animation bearbeitet und neu kontextualisiert. So stellt sie Bilder und Erzählungen her, die Erinnerung und Geschichte als gegenwärtig konstruiert erfahrbar machen. In ihrem Film *Future Days* (2013), derzeit zu sehen in der Kunsthalle Darmstadt, wechselt sie über weite Strecken vom Animationsfilm zum „klassischen“ Erzählkino.

Future Days imaginiert ein Jenseits, in dem sechs längst verstorbene Künstler*innen und Theoretiker*innen aus „West“ und „Ost“ zusammentreffen. Charlotte Posenenske, Lee Lozano, Paul Thek, Włodzimierz Borowski, Jerzy Ludwiński und Andrzej Szewczyk streifen durch eine zeitlose Landschaft und stoßen dabei auf Überreste verschiedener Kunstwerke, die Dialoge über die Sehnsucht nach Kreativität und Wissen entfesseln.

Agnieszka Polska (* 1985 in Lublin, Volksrepublik Polen) lebt in Warschau, Polen. Sie studierte von 2004 bis 2010 an der Kunst- und Medienfakultät der Maria-Curie-Skłodowska-Universität in Lublin und an der Akademie der Bildenden Künste in Krakau. Während ihrer Studienzeit besuchte sie auch die Klasse von Hito Steyerl an der Universität der Künste in Berlin.

Hinweis: Das Gespräch findet in englischer Sprache statt.

Veranstaltungsort:

Kunsthalle Darmstadt
Steubenplatz 1
64293 Darmstadt

Eintritt:

5 € und 3 € ermäßigt. Freier Eintritt für Mitglieder des Kunstvereins, Geflüchtete, Inhaber einer TeilhabeCard und ALG II-Empfänger.

Die Ausstellung auf einen Blick

Verantwortlich:

Dr. León Krempel, Kunsthalle Darmstadt
Marta Dannoritzer, ehemals Kunsthalle Darmstadt
Rainald Schumacher, Art Collection Telekom
Nathalie Hoyos, Art Collection Telekom

Titel und Laufzeit:

What Are We Made Of?
Werke aus der Art Collection Telekom
26.01.19 - 28.04.19

Über die Art Collection Telekom:

Sammlungsschwerpunkt der 2010 gegründeten Art Collection Telekom ist zeitgenössische Kunst aus Ost- und Südosteuropa, welche erst in geringem Maße in internationalen Sammlungen vertreten ist. Die Sammlung spiegelt die mediale Bandbreite zeitgenössischer Kunst von der Zeichnung bis zur performativen Inszenierung. Die Art Collection Telekom hat ihren Sitz in Bonn.

Künstlerinnen und Künstler in der Ausstellung:

Geta Brătescu (1926-2018), Stanislaw Drózdź (1939-2009), Ksenia Gnilitzka (* 1988), Ion Grigorescu (* 1945), Aneta Grzeszykowska (* 1974), Petrit Halilaj (* 1986), Vladimír Houdek (* 1984), Hristina Ivanoska (* 1974), Hristina Ivanoska & Yane Calovski (* 1973), Šejla Kamerić (* 1976), Lesia Khomenko (* 1980), Eva Kot'átková (* 1982), Volodymyr Kuznetsov (* 1976), Piotr Łakomy (* 1983), Vlado Martek (* 1951), Vlad Nancă (* 1979), Paul Neagu (1938-2004), Ioana Nemes (* 1979), Paulina Ołowska (* 1976), Roman Ondák (* 1966), Dan Perjovschi (* 1966), Agnieszka Polska (* 1985), Slavs and Tatars (gegründet 2006), Iza Tarasewicz (* 1981)

Kooperationspartner der Ausstellung:

Telekom AG

Öffnungszeiten:

Di/Mi/Fr 11-18 Uhr
Do 11-21 Uhr
Sa/So, Feiertage 11-17 Uhr

Bildmaterial zur Ausstellung finden Sie hier zum Download:
http://www.kunsthalle-darmstadt.de/Bilder_31_0.html

Pressekontakt

Kunsthalle Darmstadt
Aline Willert
presse@kunsthalle-darmstadt.de
Tel. +49 (0) 6151-891184